



**Universität
Zürich** UZH

Asien-Orient-Institut, Abt. Islamwissenschaft

Wegleitung

**Master Islamwissenschaft
Major- / Minor- Studienprogramm**

Ulrich Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

1 Master Islamwissenschaft	5
1.1 Programmziele	5
1.2 Unterschied zwischen den Programmformaten Major / Minor	6
1.3 Erläuterungen zum Curriculum	6
1.4 Mustercurriculum und persönlicher Studienverlauf	9
2 Anlaufstellen und Kontakte	11

Vorbemerkung: Rechtliche Grundlagen

Bitte beachten Sie, dass eine Wegleitung und die darin enthaltenen Informationen nicht rechtsverbindlich sind. Das Studiendekanat stellt Ihnen alle wesentlichen Informationen zur Planung und Orientierung in Ihrem Studium an einen Ort zur Verfügung:

<https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen.html>

https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen/rechtsgrundlagen_master.html

In der Tabelle sind die wichtigsten Dokumente kurz erläutert.

Tabelle 1: Einordnung der Dokumente zum Programm

Dokument	Erläuterung
Rahmenverordnung	Die Rahmenverordnung über die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich (RVO PhF) bildet den rechtlichen Rahmen für das Studium in den Bachelor- und Master-Studienprogrammen der PhF.
Studienordnung der Studienprogramme der Philosophischen Fakultät	Die Studienordnung enthält die Ausführungsbestimmungen zur Rahmenverordnung. Sie besteht aus einem Allgemeinen Teil und den programmspezifischen Anhängen. Der Allgemeine Teil regelt die programmübergreifenden Aspekte des Studiums.
Programmspezifische Anhänge zur Studienordnung	In den programmspezifischen Anhängen zur Studienordnung finden Sie die Regelungen zu jedem Programm. Kernelement jedes Anhangs ist der Studienplan. Dieser enthält die Informationen zur inhaltlichen Struktur des Programms und zu den Bestehensvoraussetzungen. Bestehensvoraussetzungen sind Regeln zur Wahl der Module. Sie sagen Ihnen, wie viele ECTS Credits Sie in den verschiedenen inhaltlichen Bereichen erwerben müssen. Ausserdem enthält der programmspezifische Anhang allfällige Kombinationsverbote und – sofern es sich um ein Masterprogramm handelt – die Zulassungsvoraussetzungen.
Modulkatalog	Der Modulkatalog umfasst alle Module, die das beständige Angebot im Programm darstellen. Er enthält die überdauernden Informationen zu den Modulen. Zusätzliche semesteraktuelle Informationen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis.
Mustercurriculum	Das Mustercurriculum ist <i>ein möglicher</i> Weg, das Programm innerhalb der Regelstudienzeit zu absolvieren. Diesem können Sie folgen, es steht Ihnen aber auch frei, Ihr Studium anders zu organisieren.
Wegleitung zu einzelnen Programmen	Die Wegleitung informiert Sie über die Besonderheiten des Programms oder der Programme und dient als Orientierungshilfe im Studium. Die Wegleitung hat erläuternden, nicht regulierenden Charakter.
Wegleitung für das Studium an der PhF	Fakultätsweit geltende Erläuterungen zur Rahmenverordnung und zur Studienordnung stellt das Studiendekanat in einer geeigneten Form zur Verfügung (z.B. Abmeldung vom Leistungsnachweis, Modulbuchung, Anmeldung zur Abschlussarbeit, Anerkennung externer Leistungen etc.). Die Informationen sollen Studierende darin unterstützen die zur Verfügung gestellten programmspezifischen Dokumente (Anhang zur Studienordnung, Mustercurriculum, Modulkatalog und Vorlesungsverzeichnis) bei der Planung und Gestaltung ihres Studiums effizient zu nutzen.

Begrüssung durch das Institut

Liebe Studierende

Wenn Sie Ihr Masterstudium der Islamwissenschaft beginnen, haben Sie bereits ein intensives und forderndes Bachelorstudium mit Erfolg abgeschlossen. Dass Ihre Lust zu lernen, Ihr Wissensdurst oder Ihr Ehrgeiz Sie anschliessend noch dazu bewegt haben, ein Masterstudium in Angriff zu nehmen, ist uns eine besondere Freude.

Das Masterstudium in Islamwissenschaft ermöglicht es Ihnen, Ihre bisher erworbenen Kenntnisse weiter zu vertiefen, und befähigt Sie dazu, in eigenständiger Weise islamwissenschaftliche Forschung zu betreiben. In den im Vergleich zum Bachelor kleineren Unterrichtsgruppen haben Sie die Möglichkeit, sich auf die für Sie wesentlichen Themengebiete zu spezialisieren, eigene Forschungsfragen zu entwerfen und Ihre erworbenen Sprachkenntnisse aktiv zur Lösungsfindung einzusetzen. Gleichzeitig bleiben Sie als künftige Master-Absolvierende der Islamwissenschaft aber auch Generalistin bzw. Generalist, denn die traditionelle Breite des Fachs erfordert, dass Sie sich mit verschiedenen Themenbereichen auskennen bzw. schnell in solche einarbeiten können. Ihr Fachwissen in unterschiedlichen Bereichen der Islamwissenschaft stellen Sie am Ende in der Ma-Prüfung unter Beweis, während in der Masterarbeit Ihre Fähigkeit zur eingehenden Bearbeitung eines Spezialthemas verlangt wird. Sowohl die spezialisierte Forschungsleistung als auch Kenntnisse in der Breite gehören somit zu den Anforderungen, die wir an unsere Master-Absolvierenden stellen.

Mehr noch als im Bachelor ist im Master Islamwissenschaft ein aktives und ausdauerndes Selbststudium gefordert, welches das im Unterricht vermittelte Wissen ergänzt und mit weiteren Zusammenhängen verknüpft. Lassen Sie sich von den wachsenden Herausforderungen nicht entmutigen. Wenn Sie Ihr Masterstudium beginnen, verfügen Sie bereits über solide Sprachkenntnisse in Arabisch und möglicherweise einer zweiten oder dritten Quellsprache der Islamwissenschaft. Mit der Ba-Arbeit haben Sie bereits wichtige Erfahrungen im Umgang mit der Quellenarbeit, mit der Literaturrecherche und mit dem Abfassen eines längeren wissenschaftlichen Texts gesammelt. Sie haben sich verschiedenen Schwierigkeiten gestellt und zahlreiche Hürden überwunden. Für das Studium im Master sind Sie daher bestens qualifiziert. Wenn Sie sich diesem mit Freude, Neugierde und Selbstvertrauen widmen, wird Ihrem erfolgreichen Abschluss nichts im Wege stehen.

Die folgende Wegleitung soll Ihnen dabei behilflich sein, möglichst effizient und reibungsfrei durch Ihr Studium zu gelangen. Wir haben uns Mühe gegeben, die Wegleitung konzise und allgemeinverständlich zu gestalten. Für Rückfragen oder spezifische Anliegen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail oder in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Beachten Sie hierzu die Anlaufstellen und Kontakte am Ende dieses Dokuments.

Viel Erfolg auf Ihrem Studienweg!

Ihre Abteilung Islamwissenschaft

Programmspezifische Informationen

1 Master Islamwissenschaft

1.1 Programmziele

A) Kompetenzen

Der Master in Islamwissenschaft vermittelt eine vertiefte, forschungsbasierte Expertise zur Geschichte und Gegenwart der islamischen Welt und des Nahen Ostens. Thematisch konzentriert sich das Angebot auf zwei Bereiche mit der Möglichkeit der Spezialisierung. Dabei werden relevante theoretische und konzeptionelle Fragestellungen aus den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften mit Methoden kritischer Textlektüre verbunden. Der Bereich „Geistesgeschichte“ behandelt epochenübergreifend Themen der islamischen Philosophie, Religion und Wissensgeschichte sowie normative Traditionen der islamischen Welt. Studierende erhalten einen vertieften Einblick in die vielfältigen Wissensformen, zu denen sowohl „säkulare“ als auch „religiöse“ Traditionen gehören. Der Bereich „Moderne muslimische Welt“ befasst sich mit der Sozial- und Kulturgeschichte islamisch geprägter Gesellschaften vom 18. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart. Im Vordergrund steht die problemorientierte, theoretisch fundierte Beschäftigung mit intellektuellen und kulturellen Entwicklungen in der modernen muslimischen Welt sowie mit deren gesellschaftlichen und politischen Kontexten. Das Programm ermöglicht die Vertiefung der im Bachelor erworbenen Sprachkenntnisse im Arabischen, um komplexe originalsprachliche Quellen zu analysieren sowie den aktiven Sprachgebrauch auszubauen. Weitere Sprachen wie Persisch und Türkisch können erlernt oder vertieft werden. Zudem werden die Absolventinnen und Absolventen zur kritischen Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse, zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur Vermittlung und Anwendung ihres fachspezifischen Wissens in akademischen und nicht-akademischen Kontexten befähigt.

B) Anforderungen an die Studierenden

Studierende im Master Islamwissenschaft haben im Bachelor ein orientalistisches Studienfach im Major oder Minor abgeschlossen. Sie verfügen über solide Arabischkenntnisse und ein fundiertes Wissen zu den methodischen Grundlagen des Fachs Islamwissenschaft sowie – im Fall des Major – zur islamischen Religion und zur Geschichte der islamischen Welt. Für Details konsultieren Sie bitte die Zulassungsvoraussetzungen in der betreffenden Studienordnung. Bachelor-Absolvierende der Islamwissenschaft an der Universität Zürich werden grundsätzlich auflagenfrei zum Master Islamwissenschaft zugelassen (gilt für Major und Minor).

Das Masterstudium erfordert die Bereitschaft, mit schwierigen und unbekanntem Texten und Phänomenen umzugehen und diese in einen Gesamtkontext einzuordnen. Zudem sind, mehr noch als im Bachelorstudium, Selbstständigkeit und Eigeninitiative gefragt. Das Wissen und die Kenntnisse, die von einer Islamwissenschaftlerin oder einem Islamwissenschaftler mit Master-Abschluss erwartet werden, können während der Unterrichtszeiten meist nur ausschnittsweise thematisiert werden. Die selbstständige Mitarbeit und Lektüre vor und nach den Präsenzzeiten an der Universität sind essentielle Voraussetzung für den Studienerfolg. Major-Studierende stellen zudem in der Masterarbeit ihre Fähigkeit zur eigenständigen Textproduktion unter Beweis. Behalten Sie daher im Masterstudium vom ersten Semester an die Anforderungen für den Studienabschluss im Blick und arbeiten Sie zielgerichtet darauf hin.

C) Empfohlene Fächerkombinationen

Analog zum Bachelor empfehlen wir, dass Sie Ihre Fächerkombination auch für den Master in erster Linie entsprechend Ihren persönlichen Interessen, Ihren individuellen Begabungen sowie Ihren beruflichen Zielen auswählen. Typische Kombinationsfächer in Verbindung mit Islamwissenschaft sind zum Beispiel Politikwissenschaft, Geschichte, Gender Studies, Ethnologie, Religionswissenschaft, Philosophie oder Modern Asian and Middle Eastern Studies. Falls Sie Ihren Bachelor an der UZH abgeschlossen haben, liegt es für Sie nahe, Ihre Fächerkombination aus dem Bachelor für den Master zu übernehmen. In diesem Fall hätten Sie zudem die Möglichkeit, auflagenfrei Major und Minor gegeneinander auszutauschen.

D) Berufsperspektiven

Der Master Islamwissenschaft vermittelt die Fähigkeit, Sachfragen kritisch zu diskutieren sowie selbständige Fragestellungen zu entwickeln. Der Abschluss qualifiziert damit für ein Doktoratsstudium. Darüber hinaus können die erworbenen Sprach- und Sachkenntnisse sowie die Fähigkeiten zur Recherche und Erschliessung von Themenfeldern mit Islam- und Nahostbezug in einem breiten Spektrum beruflicher Anwendungsgebiete eingesetzt werden. Islamwissenschaftlerinnen und Islamwissenschaftler sind z. B. in Wissenschaft und Forschung, Journalismus, Auslandsabteilungen von Unternehmen, Bibliotheken, Diplomatie und Verwaltung sowie Stiftungen tätig. Auch internationale Organisationen wie das Internationale Komitee vom Roten Kreuz eröffnen Absolventinnen und Absolventen vielfältige Berufschancen

1.2 Unterschied zwischen den Programmformaten Major / Minor

Islamwissenschaft kann im Master sowohl als Major zu 90 ECTS Credits als auch als Minor zu 30 ECTS Credits studiert werden. Grundsätzlich steht in beiden Formaten dasselbe Modulangebot zur Verfügung. Der Hauptunterschied liegt zunächst einmal in der Menge der an den Abschluss anrechenbaren islamwissenschaftlichen Module. Die grössere Intensität des islamwissenschaftlichen Studiums im Major bietet die Möglichkeit, Kenntnisse entweder in der Breite zu vertiefen oder Spezialgebiete herauszubilden. Zudem sehen sich Major-Studierende bereits ab Mitte des zweiten Semesters vor die Aufgabe gestellt, ein Forschungsprojekt voranzutreiben, das in die eigenständige wissenschaftliche Leistung der Masterarbeit münden wird. Als letztes haben die Major-Studierenden mit den ihnen exklusiv zur Verfügung stehenden Modulgruppen „Weitere curriculare Module“ und „Überfachliche Angebote“ die Möglichkeit, Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben, die über den unmittelbaren fachlichen Rahmen hinausführen.

1.3 Erläuterungen zum Curriculum

Die Module des Master-Studienprogramms Islamwissenschaft gliedern sich in unterschiedliche Modulgruppen, die in diesem Abschnitt kurz erläutert werden sollen. Jede Modulgruppe beinhaltet verschiedene Wahlpflicht- oder Wahlmodule, aus denen Sie entsprechend Ihren persönlichen Präferenzen auswählen können. Eine Besonderheit im Falle des Majors sind zwei Pflichtmodule, die unbedingt erfolgreich absolviert werden müssen und nicht durch andere Module substituiert werden können: die Masterarbeit sowie die Ma-Prüfung „Fachwissen Islamwissenschaft im Überblick“. Die für den Master-Abschluss geltenden Bestehensvoraussetzungen werden im Folgenden für jede Modulgruppe kurz ausgeführt.

A) Modulgruppe „Spracherwerb“

Die Modulgruppe „Spracherwerb“ gibt den Masterstudierenden im Major und im Minor die Möglichkeit, durch Module zur Lektüre- oder Sprachpraxis ihre während des Bachelor erworbenen Sprachkenntnisse zu erweitern oder eine neue Sprache (Persisch und/oder Türkisch) zu erlernen. Bei der Buchung vieler Module sind Abfolgeregeln zu beachten. Konsultieren Sie im Zweifelsfall die Teilnahmevoraussetzungen im Modulkatalog oder im Vorlesungsverzeichnis.

- Für den Besuch der „Lektüre arabischer Texte für Fortgeschrittene“ sollte eines der Module „Lektüre moderner arabischer Texte“ oder „Lektüre klassischer arabischer Texte“ erfolgreich abgeschlossen worden sein.
- „Persisch 2“ setzt die Inhalte von „Persisch 1“ voraus und sollte erst nach dem erfolgreichen Abschluss desselben gebucht werden. Analog verhält es sich mit „Türkisch 2“ und „Türkisch 1“.
- Die „Lektüre moderner persischer Texte“ sowie „Lektüre klassischer persischer Texte“ setzen jeweils die Inhalte von „Persisch 2“ voraus. Für den Besuch der „Lektüre persischer Texte für Fortgeschrittene“ sollte wiederum eine der beiden genannten Lektüreübungen erfolgreich abgeschlossen worden sein.
- Das Modul „Aktiver Sprachgebrauch Persisch“ setzt die Inhalte von „Persisch 2“ voraus.
- Die zusätzlich angebotenen vertiefenden Wahlmodule (z. B. Kurse zu Medienarabisch oder zu arabischen Dialekten) setzen in der Regel ebenfalls Sprachkenntnisse voraus.

Als Bedingung für den Master-Abschluss müssen aus der Modulgruppe „Spracherwerb“ mindestens 6 (Major) bzw. 3 (Minor) ECTS Credits aus Wahlpflichtmodulen erworben werden.

B) Modulgruppen „Moderne muslimische Welt“ und „Geistesgeschichte“

Die Modulgruppen „Moderne muslimische Welt“ und „Geistesgeschichte“ umfassen thematisch ausgerichtete Module mit einem Anteil originalsprachlicher Lektüre in arabischer, persischer oder türkischer Sprache. „Moderne muslimische Welt“ befasst sich mit der Sozial- und Kulturgeschichte islamisch geprägter Gesellschaften vom 18. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart. „Geistesgeschichte“ behandelt epochenübergreifend Themen der islamischen Philosophie, Religion und Wissensgeschichte sowie normative Traditionen der islamischen Welt. Diese Module bieten einen vertieften Einblick in die vielfältigen Wissensformen, zu denen sowohl „säkulare“ als auch „religiöse“ Traditionen gehören.

Studierende sowohl im Major als auch im Minor müssen pro Modulgruppe jeweils mindestens 6 ECTS Credits aus Wahlpflichtmodulen erwerben, was mindestens einem Modul pro Modulgruppe entspricht. Es stehen für jede Modulgruppe zwei alternierend angebotene Wahlpflichtmodule zur Verfügung:

- Moderne muslimische Welt: „Islam und Gesellschaft“ sowie „Kulturelle Transformationen (Arabische Welt und Naher Osten)“
- Geistesgeschichte: „Philosophie in der islamischen Welt“ sowie „Wissenstraditionen“.

Jedes Wahlpflichtmodul wiederholt sich in einem Zyklus von vier Semestern, so dass allenfalls der individuelle Studienplan nach dem Angebot in einem gegebenen Semester ausgerichtet werden muss. Im Major müssen darüber hinaus weitere 12 ECTS Credits aus beiden Modulgruppen erworben werden. Die Verteilung ist freigestellt, so dass hier die Möglichkeit zur Schwerpunktsetzung besteht.

C) Modulgruppe „Aktuelle Forschungsdebatten“

Die Modulgruppe umfasst wechselnde Wahlmodule, die sich inhaltlich durch ihre Anknüpfung an aktuelle Forschungsfragen auszeichnen. Sowohl Major- als auch Minor-Studierende müssen für den Master-Abschluss mindestens 3 ECTS Credits aus dieser Modulgruppe erwerben.

D) Modulgruppen „Überfachliche Angebote“ und „Weitere curriculare Module“ (nur Major)

Die den beiden Modulgruppen „Überfachliche Angebote“ und „Weitere curriculare Module“ zugeordneten Module stehen einzig den Major-Studierenden offen. Die „Überfachlichen Angebote“ bieten Platz für Wahlmodule anderer Studienangebote an der Universität Zürich, die Schlüsselqualifikationen für den Erfolg im Studium und im Beruf vermitteln. Unter „Weitere curriculare Module“ werden Module benachbarter Disziplinen angeboten (z. B. aus anderen Studienprogrammen des Asien-Orient-Instituts). Für den Master-Abschluss bestehen keine Mindestanforderungen aus diesen beiden Modulgruppen.

E) Modulgruppe „Abschluss“ (nur Major)

Die Modulgruppe „Abschluss“ betrifft nur Major-Studierende und besteht aus zwei Pflichtmodulen: der Ma-Prüfung „Fachwissen Islamwissenschaft im Überblick“ und der Masterarbeit.

Die Ma-Prüfung wird nicht über die reguläre Modulbuchung gebucht, sondern muss gesondert mit einer geeigneten Betreuungsperson vereinbart und bei der Studienprogrammkoordination angemeldet werden. Beachten Sie hierzu die Hinweise und Formulare, die auf unseren [Webseiten zur Studienorganisation](#) bereitgestellt sind. Es wird empfohlen, die Ma-Prüfung ins letzte oder vorletzte Semester des Masterstudiums zu legen.

Das zweisemestrige Modul „Masterarbeit“ wird mit 30 ECTS-Punkten an den Abschluss angerechnet und bestimmt damit zu einem wesentlichen Teil die Abschlussnote. Die Masterarbeit basiert auf einem arabischsprachigen Quellentext und umfasst 25'000-35'000 Wörter. Sie muss einerseits selbstständig als Modul gebucht werden, andererseits muss in Absprache mit einer geeigneten Betreuungsperson eine Betreuungsvereinbarung ausgefüllt und bei der Studienprogrammkoordination eingereicht werden (Download und weitere Hinweise wiederum auf den [Webseiten zur Studienorganisation](#)).

Kümmern Sie sich spätestens während des zweiten Studiensemesters um die Suche nach einem geeigneten Thema und einer Betreuungsperson. Beachten Sie, dass die Abteilung Islamwissenschaft den Kreis der Betreuungspersonen für Ma-Arbeiten auf Lehrpersonen mit Habilitation (Professorinnen/Professoren und Privatdozierende) beschränkt hat. Eine aktuelle Liste von Betreuenden finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite zum Master-Abschluss.

Kümmern Sie sich spätestens während des zweiten Studiensemesters um die Suche nach einem geeigneten Thema und einer Betreuungsperson, falls Sie Ihr Masterstudium innerhalb der Regelstudienzeit von vier Semestern absolvieren möchten. Beachten Sie ausserdem die folgenden Fristen für die Anmeldung und Abgabe:

Buchung der Ma-Arbeit im...	Frühjahrssemester	Herbstsemester
Konsultierung der Betreuungsperson	15. November	15. April
Vorlegung schriftliches Konzept	15. Dezember	15. Mai
Definitive Anmeldung (Betreuungsvereinbarung)	01. Dezember bis 10. Januar	01. Mai bis 10. Juni
Selbständige Buchung	Offizielle Buchungsfristen	
Spätester Abgabetermin	01. Dezember	01. Juni

1.4 Mustercurriculum und persönlicher Studienverlauf

Bei den Mustercurricula für den Major und den Minor, die Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät im Downloadbereich „[Rechtsgrundlagen](#)“ vorfinden, handelt es sich um Vorschläge unsererseits, die ein effizientes Studium und einen Abschluss nach vier Semestern gewährleisten sollen. Sie haben jedoch zahlreiche Möglichkeiten, vom Mustercurriculum abzuweichen und Ihr Studium nach Ihren eigenen Präferenzen zu gestalten. Auf diese Weise lässt sich das Masterstudium Islamwissenschaft in der Regel auch problemlos als Teilzeitstudium absolvieren, es lassen sich Pausen im Studienverlauf einlegen, und es ist auch ein Studienabschluss in weniger als vier Semestern möglich. Das Masterstudium Islamwissenschaft lässt sich sowohl im Herbst- wie im Frühjahrssemester beginnen. Beachten Sie jedoch die Abfolgeregeln in der Modulgruppe „Spracherwerb“, die es de facto notwendig machen, mit bestimmten Modulkombinationen entweder im Herbst oder im Frühjahr anzufangen. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall die Studienfachberatung (siehe 2 A), die Ihnen gern weiterhilft.

Folgende Punkte sind in der Zusammenstellung Ihres persönlichen Curriculums besonders zu beachten:

A) Modulreihenfolgen

Grundsätzlich lässt sich die Reihenfolge der zu absolvierenden Module verändern, wobei jedoch zu berücksichtigen ist:

- Es ist empfehlenswert, dass Sie den Grossteil der ECTS Credits in den ersten beiden Semestern erwerben, damit Sie sich in den letzten beiden Semestern mit voller Konzentration dem Verfassen der Masterarbeit und der Vorbereitung auf die Ma-Prüfung widmen können.
- Es wird nachdrücklich empfohlen, die Abfolgeregeln in den Sprachmodulen (siehe 1.3 B) zu befolgen.

Abgesehen von den genannten Punkten steht es Ihnen frei, die Modulreihenfolgen des Mustercurriculums unter Berücksichtigung des Kursangebots nach Ihren Präferenzen zu verändern.

B) Setzung inhaltlicher Schwerpunkte

Insbesondere Major-Studierende haben die Möglichkeit, innerhalb des Studiums inhaltliche Schwerpunkte zu setzen. Wie im Mustercurriculum aufgeführt, lassen sich im Major insgesamt 18 ECTS Credits (im Minor 6 ECTS Credits) durch Module „aus allen Modulgruppen des Programms“ erwerben. Je nach Präferenz können diese Module auf verschiedene Modulgruppen aufgeteilt oder aus einer einzigen gewählt werden, z. B. „Spracherwerb“.

Im Major lassen sich zudem zwischen den beiden Modulgruppen „Moderne muslimische Welt“ und „Geistesgeschichte“ Schwerpunkte setzen. Major-Studierende können 12 ECTS Credits frei auf Module aus diesen beiden Modulgruppen verteilen.

C) Sprachenkombinationen

In der Modulgruppe „Spracherwerb“ müssen in geringem Umfang (6 ECTS Credits im Major, 3 ECTS Credits im Minor) Wahlpflichtmodule aus dem Bereich der arabischen, persischen oder türkischen Sprache absolviert werden. Im Hinblick auf die spätere berufliche Karriere oder ein Doktorat ist es ratsam, neben Arabisch auch Persisch oder Türkisch zu erlernen. Für den Master-Abschluss in Islamwissenschaft ist ausser Arabisch grundsätzlich keine weitere Sprache notwendig. Beachten Sie, dass die gleichzeitig für den Bachelor und den Master angebotenen Wahlpflichtmodule (z. B. Lek-

türemodule Arabisch) nur einmal an einen Abschluss angerechnet werden können. Falls Sie solche Module bereits für Ihren Bachelor-Abschluss absolviert haben, sind Ihre Auswahlmöglichkeiten im Master dementsprechend eingeschränkt.

D) Mobilität

Sie haben die Möglichkeit, sowohl im Inland als auch im Ausland mobil zu studieren. Um Module von einer Universität im schweizerischen Inland zu absolvieren und anerkennen zu lassen, ist in der Regel zunächst eine Registrierung bei der betreffenden Universität notwendig. Noch vor dem Besuch der auswärtigen Module muss dann mit der Studienfachberatung Islamwissenschaft eine Anerkennungsvereinbarung geschlossen werden. Informationen und wichtige Links hierzu finden Sie auf unseren [Webseiten zur Mobilität](#).

Dringend geraten wird zu einem Semesteraufenthalt in einem Land der islamischen Welt. Das zweite Studiensemester ist gemäss Mustercurriculum als Mobilitätsfenster vorgesehen, d. h., die für dieses Semester vorgesehenen Module können notfalls vorgezogen, nachgeholt oder substituiert werden, so dass sich Ihr Studium durch den Auslandsaufenthalt idealerweise nicht verzögert. Auch können Sie sich in vielen Fällen Ihre im Ausland erworbenen Module für den Abschluss an der Universität Zürich anerkennen lassen. Falls Sie vorhaben, ein Semester im Ausland zu verbringen, sollten Sie Ihre Vorbereitungen circa ein Jahr vor dem geplanten Aufenthalt beginnen. Wichtige Hinweise und Informationen zu unseren Partneruniversitäten finden Sie auf unserer [Webseite zum Auslandssemester](#). Wenn Sie an einer anderen Universität absolvierte Module für Ihr hiesiges Studium anerkennen lassen möchten, kontaktieren Sie in jedem Fall bereits im Vorhinein die [Studienfachberatung Islamwissenschaft](#).

2 Anlaufstellen und Kontakte

A) Für Fragen zum Inhalt und Ablauf des Studiums der Islamwissenschaft sowie zur Anerkennung von Studienleistungen:

Studienfachberatung Islamwissenschaft

E-Mail: isl.studies@aoi.uzh.ch

Hinsichtlich der aktuellen Sprechzeiten, konsultieren Sie bitte unsere Webseite:

<https://www.aoi.uzh.ch/de/studies/studyorganization/advice/islamicstudies.html>

B) Für technische Fragen bezüglich Modulbuchungen, Leistungsübersichten etc.:

Studienprogrammkoordination Asien-Orient-Institut

E-Mail: eas.studentadmin@aoi.uzh.ch

C) Für allgemeine Fragen zum Studienabschluss, zum Wechsel des Studiengangs/-programms etc.:

Student Services der Philosophischen Fakultät:

E-Mail: studium@phil.uzh.ch

D) Für Informationen zum Mobilitäts-Studium und unseren Partneruniversitäten:

Aktuelle Informationen und Anlaufstellen finden Sie unter:

<https://www.aoi.uzh.ch/de/islamwissenschaft/studium/mobilitaetout.html>

E) Für Fragen zur studentischen Selbstorganisation:

Fachverein Islamwissenschaft:

E-Mail: isl.fachverein@aoi.uzh.ch

<https://www.fvislam.uzh.ch/de.html>